

# Lebendige Pfarrei

## Umgestaltung Pfarrblatt

Mit dem Anfang des neuen Jahres haben wir unser Pfarrblatt rundum anders gestaltet.

Kleine Änderungen haben wir schon seit längerem umgesetzt. Vielleicht sind sie euch, liebe Leserinnen und Leser bereits aufgefallen?

Ab jetzt erscheint das Pfarrblatt in einem neuen Kleid und in Farbe.

Doch schön der Reihe nach:

**Neues Umschlagblatt:** Zwei Dinge haben wir beibehalten. Die blaue Farbe des alten Umschlagblattes zeigt sich im Himmel des neuen Fotos. Dieses zeigt die adrette Gestalt des Kirchturms unserer Pfarrkirche. Damit wollten wir in Erinnerung rufen, dass wir eine Wallfahrtskirche haben, die Maria zum Glisacker geweiht ist. Die bisherigen Türme finden sich auf der Innenseite wieder bei der Auflistung der Gottesdienste und Feiern in unserer Pfarrei.

**Rubriken:** Diese haben wir schon seit ein paar Monaten anders eingeteilt und umbenannt. Sie erscheinen neu in einem blauen Balken zuoberst auf der Seite. Auch hier haben wir diese Farbe gewählt, um dem vorher erwähnten noch mehr Nachdruck zu verleihen.

Nun zu den einzelnen Rubriken:

**Lebendige Pfarrei:** Hier führen wir Anlässe und Hinweise auf, die aufzeigen, wie vielfältig und eben lebendig im Besonderen unsere Pfarrei, aber auch Kirche sein kann.

**Merk- Würdiges:** Unter diesem auffallend geschriebenen Titel versuchen wir alle Daten zum Vormerken, Änderungen, Neuerungen und allg. Infos unterzubringen.

**Ein Blick zurück:** Hier lassen wir Anlässe mit ein paar Fotos Revue passieren, bis jetzt in schwarz-weiss und nun neu in Farbe.

**Im Puls:** Diese Rubrik beinhaltet nicht nur den monatlichen Impuls zu unserem Jahresthema. Es soll auch am Puls unserer Pfarrei bleiben und auch an denjenigen, also euch allen, die unsere Gemeinschaft ausmachen.

**Unter den Rubriken Freud und Leid sowie Opfer und Gaben** führen wir wie gewohnt die monatliche Statistik unserer Pfarrei auf.

**Vereine und Gruppen** (aus unserer Pfarrei): Diese können hier ihr Programm vorstellen und auf einzelne Anlässe hinweisen.

**Aus der Region:** Hier fügen wir Anlässe und Angebote ein aus den Nachbarpfarreien und den Kapuzinern.

**Agenda:** Zum Schluss des Pfarreiteils führen wir wie immer die Jahrzeiten und Gedächtnisse des jeweiligen Monats auf sowie alle Anlässe und Feiern.

Jetzt wünschen wir euch viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten unseres Pfarrblatts in seinem neuen Kleid.  
Und wie heisst es so schön: Änderungen bleiben dem Redaktionsteam vorbehalten.

## **Gebetswoche zur Einheit der Kirchen vom 18. bis 25. Januar 2015**

In diesem Jahr richtet sich der Fokus auf Brasilien. Das fünftgrösste Land der Erde ist ein buntes Gemisch aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen, vielfältiger Flora und Fauna, aber auch vielen Traditionen und kulturellen Riten und Feiern.

Wer selbst schon da war, kann dies sicher bestätigen.

Fast 90% der Bevölkerung bekennen sich zu einer christlichen Konfession oder einer Freikirche und nennen sich somit Christen und Christinnen.

Brasilien ist ein sogenanntes Schwellenland. Das heisst die wirtschaftliche Entwicklung ist in den letzten Jahren dank den vielen Bodenschätzen und einem grossen Potential an Arbeitskräften stetig gestiegen. Da das Land ausserdem politisch stabil ist, konnte die Regierung auch einige Projekte zum Wohle der Bevölkerung durchsetzen.

Auch hier ist Brasilien auf dem Weg zur fünftgrössten Volkswirtschaft der Welt.

Trotzdem können all diese Erfolge nicht darüber hinweg täuschen, dass die Armut nach wie vor riesengross ist und die Kriminalität sehr hoch.

Diese wirkt sich auch auf die christlichen Kirchen aus, die mit einer wachsenden Intoleranz Minderheiten und Schwachen gegenüber zu kämpfen haben, die sich auch in Gewalt äussert.

Zudem jagen christliche Kirchen und Gruppierungen einander Mitglieder ab und versuchen sich durchzusetzen mit am Markt orientierten Mitteln. Sie wollen besser sein als die andern: mit mehr Mitgliedern, mehr Präsenz in den Massenmedien und mehr Zuschüssen aus öffentlicher Hand für Grossveranstaltungen.

Sie versuchen an Einfluss zu gewinnen, auch in der Politik und bringen so die Trennung von Kirche und Staat in Gefahr.

Obwohl sich so viele Brasilianerinnen und Brasilianer zum Christentum bekennen, haben die Achtung der Menschenwürde und ein Verzicht auf Gewalt einen geringen Stellenwert im täglichen sowie im religiösen Leben.

**Gib mir zu trinken! (Joh 4, 7)** Die Gebetswoche steht darum unter der Begegnung Jesu mit der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4, 1-42). Sie soll nicht nur die Christinnen und Christen in Brasilien sondern auch uns ermutigen Wasser aus einem anderen Brunnen zu kosten und Wasser aus dem eigenen Brunnen anzubieten.

Wie in der Bibel zwischen Jesus und der Frau soll auch bei uns ein Dialog entstehen können. Dabei können wir erkennen, was uns gemeinsam ist. Wir überwinden die Angst vor dem Fremden und Trennenden und finden Wege zueinander.

Denn auch in Brasilien gebieten die Gastfreundschaft, aber auch die klimatischen Verhältnisse Besucherinnen und Besuchern etwas zu trinken anzubieten.

Nehmen auch wir diese Woche zum Anlass aufeinander zuzugehen und uns von dem Bibeltext leiten zu lassen, der für uns fast zu einem Programm wird, wie wir uns annähern können. Dabei wollen wir uns vom Heiligen Geist leiten lassen:

Der Heilige Geist, der Leben spendet und heiligt,  
ziehe in dich ein, damit deine Gedanken geheiligt werden.  
Er handle durch dich, damit deine Arbeit geheiligt ist.  
Er fülle dein Herz, damit du liebst, was heilig ist.  
Er stärke dich, damit du verteidigst, was heilig ist.  
Er wohne in deinem Herzen  
und entzünde in dir das Feuer seiner Liebe.  
Er stärke dich im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe  
(aus dem Segensgebet der ökumenischen Feier)

Alle Texte und Unterlagen finden sich auf [www.vatican.va](http://www.vatican.va) unter Gebetswoche zur Einheit der Christen 2015.

## Merk-Würdiges

### Neue Öffnungszeiten Sekretariat

Ab Januar 2015 ist das Sekretariat der Pfarrei wie folgt geöffnet:

**Montag und Mittwoch: 9.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.30**

**Freitag: 9.00-11.30**

### Fiiru mit de Chliinä

#### Ein Angebot für unsere Jüngsten

Am **Dienstag, 6. Januar 2015**, am sogenannten Dreikönigstag, läuten die Kirchenglocken wieder für unsere Jüngsten. Wir heissen 3-5 jährige Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson ganz herzlich um **15.00 Uhr in der Kirche** willkommen.

### Jesus ist für alle geboren



Wie die Hirten und die drei Weisen aus dem Morgenland, wollen auch wir Jesus, das Kind in der Krippe, besuchen und es anbeten. Kommt lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

**Wichtig: Alle Kinder sollen ein Kuscheltier mitbringen!**

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

### Treffen der Kommunionhelfer/-innen und Lektoren/-innen

An allen Gottesdiensten an den Wochenenden, teilweise auch an den Werktags-Gottesdiensten und bei besonderen Anlässen wie der Bussfeier sind Kommunionhelferinnen und Lektoren im Einsatz.

Das Seelsorgeteam und die mithelfenden Priester sind sehr dankbar für diese beiden Dienste. Im Verlaufe der Jahre haben verschiedene Personen der Pfarrei diese Aufgaben übernommen und übernehmen sie immer noch.

Als Dank für den geleisteten Einsatz und um uns mit den Texten des neuen Lesejahres vertraut zu machen, lädt das Seelsorgeteam zu einem gemeinsamen Treffen ein:

**Dienstag, 13. Januar 2015, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim**

## **Kapuzineropfer am 17. und 18. Januar 2015**

Die Gemeinschaft der Kapuziner leistet viele wertvolle Dienste in unserer Pfarrei und gibt uns Gastrecht in der Kapuzinerkirche für die Messe um 11.00 Uhr. Darum wollen wir ihnen auch weiterhin unsere Unterstützung schenken.

Die Möglichkeiten Almosen zu geben, sind die folgenden:

1. Das Opfer bei allen Gottesdiensten vom 18. / 19. Januar.
2. Bei einer Begegnung auf der Strasse einem Kapuzinerbruder das Almosen in die Hand drücken.

Die Pfarrei dankt den Kapuzinern für ihre Mithilfe in der Seelsorge und empfiehlt das Opfer.

## **Gedenktag des Hl. Sebastian in der Kapelle Gamsen**

Messe am Donnerstag, 22. Januar 2014 um 19.30 Uhr in der Kapelle Gamsen, gestaltet von der FMG Glis Gamsen Brigerbad

## **Ein Blick zurück**

12 Drittklässler haben sich bereiterklärt den Dienst als Ministrant zu tun. Im Gottesdienst vom 22. November wurden sie feierlich in die Ministranten Schar aufgenommen. Schon beeindruckend wenn die Kinder gemeinsam Ja sagen zum Messdienen und anschliessend das weisse Kleid übergestreift bekommen.

Es sind dies in Glis: Finn Biffiger, Tiago da Costa, Pascal Elsig, Alexandra Nanzer, Vivien Mihaly, Jessica Schmid, Lena Volz und Vera Wyssen

In Birgerbad: Kyra Anderegg, Mara Gehrig, Annika Lorenz und Janis Marx

Wir heissen sie herzlich willkommen und danken für den tollen Einsatz. In diesem Jahr unterstützen uns erstmalig die sogenannten Profis. Es sind alles 1. OS-Schüler die die sich bereiterklärt haben, die Neuen zu üben, an Feiertagen mit messdienen auszuhelpen und auch den Ausflug für alle mitorganisieren.

Es sind dies: Patricia Ammann, Noemi Biffiger, Samuel Guntern, Michelle Ittig, Luca Nater, Sebastian Nanzer und Aaron Werlen.

Minis Coaches: Pfarrer Daniel, Emerita Schmid, Ursula Seiler

6. Dezember Rorate Gottesdienst gestaltet von den 4. bis 6. Klassen der Primarschule mit anschliessendem Frühstück im Pfarreiheim. Ein herzlicher Dank an Lehrer, Schüler, Edith Werner, Martin Squaratti und die fleissigen Helfer vom Pfarrei

## Impuls

### **Aus den Wurzeln des Glaubens leben**

Im Januar feiern wir zum Abschluss der Weihnachtszeit am Wochenende des 11. Januars die Taufe des Herrn. Das Evangelium dieses Festes beschreibt, wie Jesus zu Johannes an den Jordan kam, um sich taufen zu lassen.

In diesem Jahr steht beim Evangelisten Markus:

**„In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und liess sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich gefallen.“**

**(Mk 1, 9-11)**

An unsere eigene Taufe werden sich die meisten von uns natürlich nicht erinnern. Doch vielleicht gibt es Fotos oder unsere Eltern und Paten leben noch, die uns damals begleitet haben. Sie erklärten sich bereit, uns während unseres Lebens beizustehen und für uns da zu sein, im Besonderen was unseren Glauben betrifft.

An ihnen konnten oder können wir uns orientieren. Darum fragt der taufende Priester auch jedes Mal die Eltern und die Paten, ob sie gewillt sind diese Aufgabe zu übernehmen.

Doch auch der Vater im Himmel streckt seine Hand entgegen, um jeden Täufling in seine Arme zu schliessen. Mit der Taufe Jesus zeigt Gott nicht nur, wie sehr er seinen eigenen Sohn liebt. Das Geschehen am Jordan weist auch darauf hin, wie ernst es Gott mit uns meint.

**Jetzt am Anfang des neuen Jahres können wir ja zurück denken, ob wir uns immer von Gott leiten liessen und ob die Hilfe und der Beistand unserer Paten uns willkommen war.**

**Oder wir sind selber Eltern und/oder Paten. Machen wir uns deshalb auch Gedanken darüber, wie wir mit dieser Aufgabe zurechtkommen.**

Mit unserer Taufe fängt unser Glaubensleben an, vergleichbar mit einem Samenkorn, welches in die Erde eingesenkt wird. So wird unser Glaube gleichsam zu einer Glaubenspflanze, die anfängt zu keimen und zu spriessen.

Ist sie gut versorgt und geschützt, kann sie wachsen und grösser werden.

Im Verlauf des Lebens stellt sich wohl immer wieder die Frage, ob wir uns genügend um sie kümmern. Konnte sie ihre Wurzeln tief im Erdreich verankern und hält sie Sturm und Wind stand?

**Der Prophet Jeremia sagt, wer sich auf den Herrn verlässt und dessen Hoffnung der Herr ist, ist „wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Er hat nichts zu fürchten, wenn die Hitze**

**kommt, seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte hervor.“ (Jer 17,8)**

Wer nun feststellt, seine Glaubenspflanze bedürfe grösserer Pflege und brauche Nahrung und Dünger, dem kann ich für den Anfang empfehlen, nochmals im September - Pfarrblatt des letzten Jahres nachzulesen, was dabei helfen kann.  
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin

## Freud und Leid

### Taufen:

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

- 52. **Fabian Locher**, des Florian Zuber und der Jessica Locher  
am 2. November 2014
- 53. **Isabelle Karlen**, des Walter und der Joanne Lim  
am 2. November 2014
- 54. **Paul Christoph Rawer**, des Daniel und der Sandra geb. Johann  
am 16. November 2014
- 55. **Jaelle Jelana Jaggy**, des Benjamin Cobb und der Jeanine Jaggy  
am 16. November 2014

### Beerdigungen:

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

- 42. **Rosa Schmid-Seiler**  
geboren am 09. August 1936  
beerdigt am 4. November 2014
- 43. **Paul Squaratti-Domig**  
geboren am 20. Oktober 1931  
beerdigt am 06. November 2014
- 44. **Regina Simonini-Kalbermatter**  
geboren am 26. Oktober 1922  
beerdigt am 08. November 2014
- 45. **Rosmarie Trachsel-Grichting**  
geboren am 18. August 1955  
beerdigt am 10. November 2014

## Opfer und Gaben

### Kirchenopfer Monat November

für die Anliegen der Pfarrei Sonntag, 09. November	834.20
<b>für die Kirche</b> Sonntag, 02. November	458.40
<b>für die Bruderklaukapelle Birgerbad</b> Sonntag, 23. November	863.00
Verschiedene Opfer Allerheiligen Opfer für die Belange des Bistums Sonntag, 16. November	10'207.80
Elisabethenopfer Sonntag, 30. November	1'150.80
für die Universität Fribourg	1'370.05
Beerdigungsopfer	1'737.10

## Vereine und Gruppen

### Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

**Mittwoch, 7. Januar: 8.00 Vereinsmesse**

**Kochen mit Jasmin- „Mediterrane Küche-frisch, einfach und raffiniert!“**

Daten: 13./14./20. oder 21. Januar

Zeit: 19.00 - Ort: Haus Schönstatt, Brig

Anmeldung bis 8. Januar bei Jasmin Gehrig

**Handstricken mit Patrizia Bortis**

Datum: 13. Januar

Zeit: 19.30 bis 21.30

Ort: All in One, Furkastrasse 25, Brig

Anmeldung bis 5. Januar bei Carmen Clausen

**Kinderkino: Das Pfarreiheim wird zum Kinosaal**

Datum: 21. Januar

1 Film ab Kindergarten: 13.30-15.30

2 Film ab 3 Jahren: 13.45-16.30

3 Film am Primarschule 16.45-18.45

### Witwengruppe

### **Montag, 5. Januar: Gebetsstunde mit hl. Messe**

für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen

### **Montag, 26. Januar: 12.00 Mittagessen in der Zunftstube**

Anmeldung bis am Freitag, 23. Januar bei Olgi Schwery 027 923 39 32 oder Irma Imstepf 027 923 49 15.

Lasst wir uns von Norbert Eyer verwöhnen und freuen wir uns auf das gemütliche Beisammensein.

## **Aus der Region**

### **Einführung ins Einfache Gebet im Alltag Meditation / Kontemplation**

Ein Weg, um sich wandeln zu lassen, um die Wahrnehmung und die Achtsamkeit für das, was ist - um uns und in uns - zu sensibilisieren. Im Augenblick sein, nur auf den Atem achten, die aufkommenden Gedanken immer wieder verabschieden, auf die Stille hören, sich berühren lassen und erfahren, dass sich der Alltag verändert.

Daten:

Mi 11. / Mi. 18. / Mi. 25. Februar

Mi 11. / Do. 19. / Mi 25. / Mo. 30. März 2015

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Begleitung: Br. Beat Pfammatter

**Kursort: Kapuzinerkloster Brig-Glis**

## **Agenda**

**Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gelesen.**

### **Januar 2015**

#### **1.Hochfest der Gottesmutter Maria**

##### **Weltfriedenstag**

Evangelium: Lk 2,16-21

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

#### **2. Herz-Jesu-Freitag**

17.45 – 18.45 Beichte

19.00 Hl. Messe

19.30 – 20.00 eucharistische Anbetung

#### **3.Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Familie Josef und Franziska Hagen-Kuonen

Josef und Markus Camenzind  
René und Berta Urfer-Kehl  
Cäsarine, Leo und Anna Holzer-Lambrigger  
Gedächtnis für:  
Gabriel Jordan

#### **4. Erscheinung des Herrn**

##### **Taufsonntag**

Evangelium: Joh 1,1-18

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

#### **5. Montag**

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

**19.00 keine hl. Messe**

#### **6. Dienstag**

8.00 Schulmesse

Stiftjahrzeit für:

Emma Bieler

Gedächtnis für:

Alfred und Viktorine Lang-Franzen

13.30 Kinderfeier

**15.00 Fiiru mit de Chliine in der Pfarrkirche**

#### **7. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Fam. Hermann Noll-Borter

#### **8. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Fam. Marius Schumacher-Schnidrig

Reinhard Schumacher-Bellwald

Anna Nanzer-Volken

#### **9. Freitag**

19.00 Stiftjahrzeit für:

Fam. Josef Heinz-Ritter

Erika Bellofiore-Imhof

Marcel Buri-Briggler

Fam. Andreas Schmid-Heinzen

#### **10. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Hilda u. Felix Martig-Jossen

Karl Burgener-Jossen

Olga und Josef Vaudan-Walker

**18.00 „Gottesfäscht“ Voreucharistischer Gottesdienst für Kindergärtner, 1./2. Klässler im Pfarreiheim**

**19.15 hl. Messe mit Sportverein Gamsen in der Sebastianskapelle in Gamsen**

**11. Taufe des Herrn**

Evangelium: Mk 1,7-11

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

**12. Montag**

19.00 hl. Messe

**13. Dienstag**

8.00 hl. Messe

**14. Mittwoch**

8.00 hl. Messe

**15. Donnerstag**

8.00 Stiftjahrzeit für:

Fam. Paul Imboden-Kronig

Fam. Beatrice Inderschmitten-Zumthurn

Edouard und Marie Wyder-Freuler

**16. Freitag**

19.00 hl. Messe

**17. Samstag**

**17.00-17.45 Beichte**

18.00 Stiftjahrzeit für:

Alba Campanini

Fam. Peter Jost-Brunner

Helga Reichenbach

Fam. Johann und Maria Schwery-Schöpfer

Fam. Erwin Schwery-Aschwanden

Fam. Anton und Elvira Schwery-Schmid

Kathrin Liniger-Schwery

Erika Schwery-Imwinkelried

Eduard und Aloisia Imboden-Andenmatten

die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors

Gedächtnis für:

Ernest Forny

**Kirchenchor singt Missa Luba**

**anschliessend gemütlicher Teil der GV im Pfarreiheim**

**Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen**

**18. 2. Sonntag im Jahreskreis**

Evangelium: Joh 1,35-42

Opfer für das Kapuzinerkloster Brig-Glis

**Kapuzineraushilfe**

### **19. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Fam. Josef und Agnes Michlig-Bumann  
Walter und Hermann Bodenmann  
Alfred und Elvira Bodenmann-Gentinetta  
Gedächtnis für:  
Ulrich Allenbach

### **20. Dienstag**

8.00 Schulmesse  
Stiftjahrzeit für:  
Fam. Erwin Heinzmann-Blatter  
Hans Blatter-Blatter  
Gedächtnis für:  
Jvan Heinzmann

### **21. Mittwoch**

8.00 hl. Messe

### **22. Donnerstag**

8.00 hl. Messe

**19.30 Hl. Sebastian Messe mit FMG Glis-Gamsen-Brigerbad**  
**Stiftjahrzeit für Marie Nanzer-Schnyder**

### **23. Freitag**

**8.00 keine Messe in Gamsen**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Aniello Pesce  
Fam. Othmar und Erna Heldner-Nellen  
Gedächtnis für:  
André Ambord-Blatter  
Marie- Thérèse und Peter Ambord-Zeiter  
Brigitte und Hans Blatter-Blatter

### **24. Samstag**

**18.00 Familiengottesdienst umrahmt von der Jugendmusik**

Stiftjahrzeit für:  
Céline Schmid  
Lydia Summermatter-Schmid  
Adolf Pfammatter  
Céline Wyder  
Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen  
Trudy Volken-Michlig  
Gedächtnis für:  
Maria und Elmar Lötscher

### **25. 3. Sonntag im Jahreskreis**

**Taufsonntag**

Evangelium: Mk 1,14-20  
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

**26. Montag**

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Jules und Anna Schwery-Michlig  
Margrith Hermanns-Schwery

**27. Dienstag**

8.00 Schulmesse  
Stiftjahrzeit für:  
Franz und Marie Schnidrig-Walter  
Fam. Emmanuel und Berta Fux-Lorenz  
13.30 Kinderfeier

**28. Mittwoch**

8.00 Stiftjahrzeit für:  
Hilda und Viktor Aschwanden  
Fam. Rudolf Guntern-Stucky

**29. Donnerstag**

8.00 Gedächtnis für:  
Isabelle Schmidt

**30. Freitag**

19.00 Gedächtnis für:  
Johann und Rosa Escher-Seiler

**31. Samstag**

18.00 Stiftjahrzeit für:  
Fam. Xaver und Maria Wyder-Hürlimann  
Armin Bonani  
Heinrich Heinzmann  
Peter Hurni-Heinzmann  
die verstorbenen Feuerwehrverein Glis-Gamsen

**1. Februar Sonntag****Taufsonntag**

Evangelium: Mk 1,21-28  
Opfer für die katholische Aktion